

Tischtennis im TTVWH - Kleiner Ball, großer Sport

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die Menschen in München und im Voralpenland haben sich gegen Olympische Spiele entschieden. Gründe für diese Entscheidung hat es für über die Hälfte der Menschen gegeben. Viele haben gesagt, es sei keine Entscheidung gegen den Sport gewesen sei, sondern es gebe andere Bedenken. Schlussendlich ist der Sport der Leid Tragende.

Wie stimmen Sie persönlich beim Deutschen Pokalfinale ab? Gleich zweimal um den Jahreswechsel dürfen die Tischtennis-Fans in Württemberg ein Pokalfinale feiern: Am 28./29. Dezember das der Herren in Stuttgart, am 5. Januar das der Damen in Baiersbronn. Es gab keinen Bürgerentscheid, ob diese Veranstaltungen im „Ländle“ stattfinden. Sicherlich gibt es gegen solch große Events den einen oder anderen Bedenkenträger. „Kümmert Euch doch zuerst mal um den Spielbetrieb an der Basis“, hörte ich bei einem Bezirkstagsbesuch. Dazu mein klares Statement: Unser Kerngeschäft ist der Mannschaftsspielbetrieb, dazu Einzelturniere, Traineraus-/fortbildung, Schul- und Breitensport etc. Dafür arbeiten wir von Montag bis Freitag mit Nachdruck. Ein Deutsches Pokalfinale ist darauf aber mehr als ein i-Tüpfelchen. Denn es eine einmalige Chance: An diesen Tagen sehen viele Tischtennis-Spieler und -Fans Weltklassensport, viele Ehrenamtliche erhalten neue Motivation, bei diesem Fest treffen sich täglich 3.000 (in der Porsche-Arena) Gleichgesinnte zum geselligen Austausch. Kurz: Es wird viel bewegt, neue Ideen und Freude von Menschen bereichern den Tischtennissport auch danach mit Leben.

So haben wir die einmalige Chance, in der Schleyer-Halle ein Rahmenprogramm mit 30 Tischen durchzuführen. Die in.stuttgart und unser Werbepartner adidas machen es mit der Bereitstellung der Halle und Tische möglich. Insgesamt 500 Kinder, Jugendliche und Betriebssportler werden in prominenter Umgebung selbst zum Schläger greifen. Der TTVWH lädt seine 15 Bezirke und jeweils 10 deren Mitarbeiter zum erstmals durchgeführten „Ehrenamt-Tag“ ein – eine Belohnung für ein Jahr ehrenamtliche Arbeit. Die Fachausschüsse Mädchensport und Presse mit je einem Bezirksvertreter treffen sich in dieser tollen Umgebung, um gemeinsam neue Projekte anzustoßen.



Für die Vereine ist es DIE Gelegenheit, zwischen den Feiertagen einen Vereinsausflug als gemeinsame Unternehmung auf die Beine zu stellen.

Meine persönliche Meinung zu einem – in diesem Fall nicht durchgeführten – Bürgerentscheid konnte man sicherlich klar herauslesen: Alle Tischtennisfreunde "MÜSSEN" zu den Pokalfinals, das sind einfach große Feste unseres Sports, die von positiver Stimmung und Freude geprägt sind. Seit 2011 läuft ein Dreijahresvertrag mit Stuttgart für die Austragung des Herren-Pokalfinals, er endet nun 2013. Im nächsten Jahr muss also neu entschieden werden, wo das Pokalfinale stattfindet. Dafür wird es verschiedene Kriterien geben. Eines davon ist der Zuschauer-Zuspruch. Darauf darf ich mit Lenin antworten, der sonst nicht gerade unsere Gesellschaft prägt und sich damals mit diesen Worten in ganz anderem Zusammenhang äußerte, als er sich gegen den Zaren wendete: Eine „Abstimmung mit den Füßen“ ist jetzt gefragt. Gehen Sie also hin zu den Pokalfinals, damit Stuttgart und Baiersbronn TT-Feste mit vollen Hallen und grandioser Stimmung werden, die sich mit Ihrer Unterstützung wiederholen!

Viel Freude beim Lesen wünscht



Thomas Walter,

Geschäftsführer TTVWH

Wenn auch Sie die einmalige Chance nutzen und sich dieses Top-Event nicht entgehen lassen wollen, können Sie sich unter www.easyticket.de jetzt Ihre Tickets sichern.



Wird bei Ihnen der Newsletter nicht korrekt angezeigt oder unterstützt Ihr E-mail-Programm die Darstellung nicht? Dann nutzen Sie bitte ersatzweise die auf unserem Server hinterlegte Newsletter-Version mit Ihrem Internet Browser über den [DIREKTLINK](#) ins TTVWH-Newsletter-Archiv. Dort finden Sie den Newsletter in Original-Darstellung und auch ältere archivierte Newsletter-Ausgaben.

Thema der Woche**Schülermentoren-Ausbildung - letzte Chance, sich anzumelden!**

Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse haben die Möglichkeit, eine Schülermentoren-Ausbildung über 40 Stunden zu absolvieren. Dabei stehen sowohl tischtennisspezifische Inhalte, wie Technik-Fehlerkorrektur, Coaching und Balleimertraining, als auch sportartübergreifende Module, wie Trainingslehre, Konditions-Koordinationstraining sowie Rechte und Pflichten eines Schülermentors, auf dem Programm.

Diese Ausbildung wird vom Tischtennisverband bei erfolgreichem Abschluss auch als Grundlehrgang zum Trainer C anerkannt. Ziel ist es, die jungen Tischtennis-Begeisterten in die Lage zu versetzen, schulsportliche Veranstaltungen, wie beispielsweise Schul-AGs oder Kooperation Schule-Verein, zu organisieren und selbst durchzuführen. Natürlich befähigt es die Jugendlichen auch, ihre Kenntnisse im Vereinstraining umzusetzen.

Wichtig: Die Anmeldung erfolgt über die Schule an das Oberschulamt! Anmeldeschluss ist **morgen, 15.11.2013**.

[Weitere Informationen zur Schülermentoren-Ausbildung finden Sie hier](#)

Anzeige**Top Aktuell****TTVWH //****Dennis Klein und Qiu-Brüder für WM nominiert**

Große Ehre für Dennis Klein vom TTC Bietigheim-Bissingen: Der 16-Jährige wurde vom Deutschen Tischtennis-Bund neben den bereits etablierten Brüdern Liang und Dang Qiu (TTC matec Frickenhausen) für die Jugend-Weltmeisterschaften vom 1. – 8. Dezember im Rabat (Marokko) nominiert. Bei den Mädchen steht Theresa Kraft (TV Busenbach) im vorläufigen Fünfer-Kader (vier werden am Ende nominiert).

Traineraus- und Fortbildungen 2014: jetzt anmelden!

Die Termine für die Traineraus- und Fortbildungen sind online gestellt!

Alle Tischtennis-Trainerinnen und -trainer, die eine Lizenz erwerben möchten oder eine bereits bestehende im nächsten Jahr verlängern müssen, haben die Möglichkeit, sich über ihren persönlichen click-TT-Zugang für die gewünschten Themen und Seminare anzumelden.

Die Ausschreibungen zu den Aus- und Fortbildungen mit Ansprechpartnern können Sie auf der Homepage unter Lehre (Traineraus- bzw. Fortbildungen) einsehen.

Zum Seminarkalender gelangen Sie [hier](#).

Überarbeitete TTJ Lehre-Version auf der [Homepage](#) - jetzt anmelden zu den Trainerlehrgängen!

DTTB //

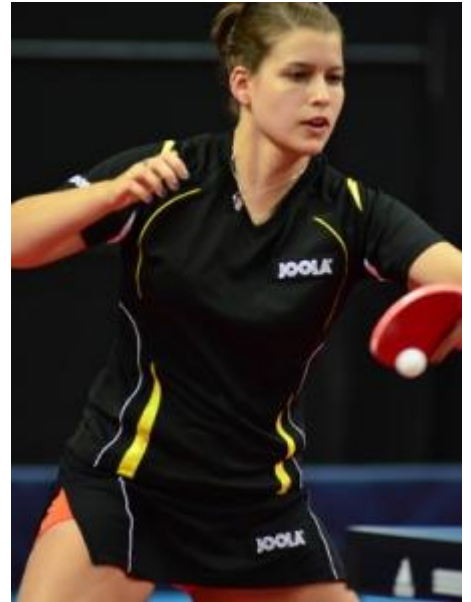
German Open: Solja, Barthel und Winter stehen in der Hauptrunde / Aus für Filus

Bei den German Open in Berlin haben Petrissa Solja, Zhenqi Barthel und Sabine Winter die Hauptrunde erreicht. Nina Mittelham hat ihre Gruppenspiele ebenfalls gewonnen, muss allerdings noch ein Relegationsmatch bestreiten, um in das Hauptfeld einzuziehen.

Ruwen Filus, der Viertelfinalist der Polish Open, ist bei den German Open bereits in der Qualifikation ausgeschieden. Gegen den unbekannteren Inder Shetty (WR-Position 310) unterlag der Fuldaer Bundesligaspieler in sechs Sätzen.

[Die übrigen Berichte zu den Ergebnissen sowie eine Bildergalerie finden Sie hier](#)

[Eine Übersicht der Ergebnisse der Deutschen erhalten Sie hier](#)



TOP 24-Bundesranglistenturnier

Nach dem TOP 48-Bundesranglistenturnier vom 2. November findet nun am 23. und 24. November das TOP 24-Bundesranglistenturnier in Ostbevern statt. Bei dem Turnier qualifizieren sich die Bestplatzierten für das TOP 12-Bundesranglistenfinale, bei dem auch die freigestellten Spieler teilnehmen dürfen.

[Zur Teilnehmerliste des TOP 48-BRT](#)

Zum Zeitplan



Das WLSB-Bildungsprogramm 2014 ist da!

Das druckfrische Bildungsprogramm des WLSB ist ab sofort verfügbar. Darin stellt der WLSB über 150 Aus- und Fortbildungskurse aus den Bereichen Jugendarbeit, Sportpraxis, Vereinsmanagement, Sport mit Älteren und Sport in der Schule vor. Für das kommende Jahr bietet die Broschüre für Führungskräften und Sportpraktikern, Jugendleitern und -trainern ein vielfältiges Angebot. Bestellen Sie sich jetzt Ihr ganz persönliches Exemplar des WLSB-Bildungsprogramms 2014, reinschauen lohnt sich!

[Zur Homepage des WLSB](#)

Infos für die Vereinsarbeit

Beim 7. Servicetag SPORT am 21. November im SpOrt Stuttgart stellen der WLSB und seine Wirtschaftspartner ihr Fachwissen den Mitarbeitern und Verantwortlichen aus Sportvereinen, Kommunen, Sportkreisen und Verbänden kompakt zur Verfügung – und das kostenlos. In den Fachvorträgen stehen zentrale Vereinsthemen wie z.B. Sportstättenbau, Steuerfragen und Sponsoring im Mittelpunkt. Die begleitende Fachmesse bietet zudem die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den WLSB-Wirtschaftspartnern. Noch bis 14. November anmelden und hilfreiche Infos aus erster Hand erhalten!

[Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung](#)

Rückblick

Bezirksmeisterschaften Damen/Herren ausgetragen

Am vergangenen Wochenende fanden in 14 der 15 Bezirke die jeweiligen Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren statt. Die Ergebnisse werden nach Erhalt von den Turnierleitungen in der TTVWH-Geschäftsstelle eingespielt und erscheinen einen Tag später in der myTischtennis-TTR-Berechnung. So sind einige Ergebnisse bereits in click-TT importiert, die Übrigen folgen in den kommenden Tagen.

Berichte und Ergebnisse sind auf den jeweiligen Homepages der Bezirke [hier](#) zu finden.

Bundesliga

Am vergangenen Wochenende fanden keine Bundesliga-Begegnungen statt.

[Die aktuelle Tabelle können Sie hier einsehen](#)

Hungarian Youth Open: Dreimal Bronze für Deutschland

Mit Bonzemedailles für Chantal Mantz, Kilian Ort und für das Jungen-Team kehrten der Nachwuchs des DTTB von den Hungarian Youth Open zurück. Das Turnier in Szombathely war die letzte Veranstaltung im Kalender des Weltverbandes ITTF vor den Jugend-Weltmeisterschaften vom 1. bis 8. Dezember in Rabat (Marokko).

Bei den Jungen holte Deutschland A durch einen Viertfinalerfolg über Dänemark im Mannschaftskampf Bronze und damit noch einmal Selbstvertrauen für die Jugend-WM. Im Kampf um den Einzug in das Endspiel unterlagen Kilian Ort (1 Sieg), Qiu Liang (1) und Qiu Dang nur knapp mit 2:3 dem späteren Turniersieger Taiwan.

Im Einzelturnier sicherte sich Kilian Ort seine zweite Bronzemedaille. Durch einen Sieg über Lam Siu Hang zog der Bad Königshofener ins Halbfinale ein und unterlag nur knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz dem Tschechen David Reitspies. Sieger wurde der Japaner Yuto Muramatsu. Mit Qiu Dang hatte zudem ein zweiter Deutscher ebenfalls die Runde der besten Sechzehn erreicht. Im Doppel verpassten Ort/Qiu Dang nur hauchdünn eine Medaille und unterlagen den Portugiesen Chen/Costa im Viertelfinale mit 2:3.



[Wie sich die Mädchen bei dem Turnier geschlagen haben, können Sie hier nachlesen](#)

Polish Open: Shan/Barthel scheitern im Finale an Korea



Der Titel ist es nicht geworden, dafür können Zhenqi Barthel und Shan Xiaona eine weitere Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Das deutsche Duo, das z.B. auch bei den Qatar Open, bei den Deutschen Meisterschaften und der EM in Schwechat knapp am ersten Platz vorbeischrämte, kassierte in Spala eine deutliche Niederlage gegen Jeon Jihee/Park Seonghye.

Schon wieder 'nur' der zweite Platz: Für Zhenqi Barthel und Shan Xiaona hat es wieder nicht bis ganz nach oben gereicht, dafür bleibt ihnen eine weitere Silbermedaille, ein Preisgeld von 1.000 US-Dollar und die Tatsache, dass sie es als einzige Spieler der 15-köpfigen deutschen Delegation in Polen bis ins Finale geschafft haben.

[Weiterlesen](#)

Anzeige



Bestandserhebung 2014 – erstmals Erfassung nach Jahrgängen

Mit der Bestandserhebung 2014 werden die Mitgliedschaften erstmals nach Jahrgängen erhoben. Dies bedeutet für viele Vereine Veränderungen in der Abwicklung. Daher sollten Vereine rechtzeitig beginnen, ihre Mitgliederdaten zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechend anzupassen.

Hier finden Sie Informationen, worauf Sie bei der zukünftigen Bestandserhebung achten müssen. Ebenso gibt es einen Anleitungsentwurf über die Bestandserfassung im Internetportal [„meinWLSB“](#).

[Bestandserhebung 2014](#)

[Erfassung Bestandsmeldung](#)

[Richtlinien Bestandserhebung](#)

Für interessierte Vereine bietet der WLSB beim Servicetag SPORT eine Infoveranstaltung zum Thema Bestandserhebung an. Der Servicetag findet am 21.11.13 im SpOrt Stuttgart statt.

Ferienlehrgänge im Jahr 2014

Habt Ihr in den Ferien noch nichts vor und Lust, unter fachlicher Anleitung an einem Tischtennis-Lehrgang teilzunehmen? Dann haben wir im Jahr 2014 wieder etwas für Euch! In den Landessportschulen Albstadt-Tailfingen (LSSA) und Ostfildern-Ruit könnt Ihr unter hervorragenden Bedingungen zweimal am Tag trainieren.

Alle Termine für die Ferienlehrgänge findet Ihr [hier](#).

Württembergische Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen

Die Württembergischen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen werden am 05./06.01.2014 im Tischtennis-Zentrum des SV Böblingen ausgetragen. Die württembergischen Pokalmeister jeder Spielklasse (A: Verbandsliga/-klasse, Landesliga, B: Bezirksliga/-klasse, C: Kreisliga/-klasse) qualifizieren sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen, die vom 29.05. bis 01.06.2014 im Westdeutschen Tischtennisverband stattfinden.

[Zur Ausschreibung](#)

Alle Informationen zur Veranstaltung mit Austragungsmodus, Startberechtigung und Konkurrenzen können Sie den [Durchführungsbestimmungen](#) entnehmen.

Wechselfrist endet am 30.11.2012

Alle Vereine weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Wechselfrist für Spielerwechsel zum 01.01. am 30.11. endet. Anträge müssen bis 30.11. 23:59:59 Uhr online gestellt werden. Bei schriftlich eingereichten Wechselformularen gilt das Datum des Poststempels.

TISCHTENNIS
FINAL FOUR
der Deutschen Pokalmeisterschaft für Damenmannschaften
05.01.2014 ab 10.30 Uhr
Murgtalhalle Baiersbronn

Mit:    
SV Böblingen TV Busenbach 1905 e.V.

Veranstalter:  DEUTSCHER TISCHTENNIS BUND

Ausrichter:  SSV Schön Münzsch

Kartenvorverkauf:
Blütenhaus - Forbachstrasse - Baiersbronn
Steinbockladle Haubera Schifferstr. - Schön Münzsch
www.ssv-schoenmuenzsch.de

10.30 Uhr - Eröffnung
11.00 Uhr - Halbfinalspiele
15.00 Uhr - Finale u. Siegerehrung

 Volksbank
Baiersbronn Murgtal eG

 JOOLA

 MERKLIN
WERBUNG
BESCHRIFTUNGEN
ALLER ART

Vorstellung der zweiten Damenmannschaft: der TV Busenbach

Nach dem Wiederaufstieg in die Damen-Bundesliga wollen die Badener nun zeigen, dass sie keineswegs nur Außenseiter sind. Der TV Busenbach will angreifen – und den Titel!

Die erste Saison seit dem Aufstieg läuft noch etwas holprig für die Damen. Zwei Siegen stehen vier Niederlagen gegenüber, doch der Pokal hat seine eigenen Regeln, dies gilt nicht nur für den Fußball. Trotzdem ist die Zahl derjenigen, die den TV als Titelkandidat ins Spiel bringen, überschaubar. So verloren die Damen in der Bundesliga bisher gegen alle Final Four Gegner. Gegen Bingen/Münster-Sarmsheim zwar nur knapp mit 4:6, doch gegen Böblingen und Berlin setzte es deutlichere Niederlagen mit 1:6 bzw. 2:6. Davon abschrecken lassen will sich das Team um Jessica Göbel natürlich nicht. Mit Tanja Krämer, Theresa Kraft, Katharina Sabo und dem Nachwuchstalent Jenny Wolf ist man mehr als nur ausreichend aufgestellt, um für eine gelungene Revanche in Baiersbronn zu sorgen. Der aktuellen Ligasituation geschuldet weist Jenny Wolf derzeit als Einzige eine positive Bilanz auf, doch das ist nebensächlich, wenn es um den Pokal geht. Das Trainerteam, bestehend aus Liu Liping und Manfred Schwab, glaubt jedenfalls fest an seine Damen. Schließlich ist der TV Busenbach kein unbeschriebenes Blatt im Damentischtennis. Von 2001 bis 2010 spielte man erstklassig, wurde 2005 deutscher Meister und 2008/09 sowie 2009/10 Vizemeister. Danach folgten drei Jahre Zweitklassigkeit, die der Tischtennis-Euphorie in Busenbach jedoch keinen Abbruch taten. Der vermeintliche Underdog kann auch auf Grund der kurzen Distanz zum Schwarzwald auf eine gute Unterstützung seiner Fans hoffen – und die werden sie auch brauchen.

Wir wünschen dem Team aus Busenbach viel Erfolg!

(Text: SSV Schön Münzsch, Foto: TV Busenbach)



Die Damen aus Busenbach wollen ihre Chance in Schönmünzach nutzen und den Titel holen.

Vorstellung des dritten Teams: TTC Zugbrücke Grenzau

Tischtennis-Urgestein mit Außenseiterchancen

Der TTC Zugbrücke Grenzau gehört in der deutschen Tischtennis-Szene zu den „Dinosauriern“ im Bereich des Mannschaftssports. Zu Zeiten eines Andrzej Grubba oder Ma Wenge gehörte der Westerwald-Club auf nationaler und internationaler Ebene zu den eifrigsten Titelsammlern – sechs Mal wurde der TTC Meister und vier Mal Pokalsieger. Insofern darf der TTC auch dieses Jahr beim Stuttgarter Pokal-Finale nicht fehlen.

Im letzten Jahr war der TTC Zugbrücke Grenzau nicht in Stuttgart dabei, damals scheiterte man „dank“ einer unglücklichen Auslosung bereits im Achtelfinale am späteren Cupgewinner Borussia Düsseldorf. Nun will das Team um Cheftrainer Anton Stefko in der Schwaben-Metropole jedoch wieder angreifen, zumal man mit einem 3:1-Erfolg bei Meister Werder Bremen in beeindruckender Manier den Weg nach Stuttgart ebnete. „Natürlich wollen wir unser Viertelfinal-Spiel gegen Hagen gewinnen, ich schätze uns hier als die stärkere Mannschaft ein. Danach wäre dann aber Borussia Düsseldorf unser Gegner – und die sind wiederum stärker als wir“, schätzt TTC-Präsident Manfred Gstettner die Lage der Dinge ein. Die personelle Institution des Westerwald-Vereins, der 1952 im Alter von zarten 16 Jahren den Verein gründete, freut sich zwar auf den sportlichen Jahresabschluss in Stuttgart, jedoch outet sich Gstettner im Gespräch nicht unbedingt als Verfechter des Pokal-Finales. „Meiner Ansicht nach entspricht diese Zwei-Tages-Veranstaltung nicht unbedingt dem Pokal-Charakter. Es ist eher eine kleine Liga, die hier ausgespielt wird. Dennoch wollen wir uns in Stuttgart gut präsentieren und im Vorfeld bei unseren Mitgliedern die Werbetrommel rühren, damit wir auch mit einigen Fans die Reise nach Stuttgart angehen können“, sagt Manfred Gstettner.

In der Bundesliga belegten die Grenzauer im Vorjahr den sechsten Platz – es gibt nicht wenige, die den TTC auch in diesem Jahr in diesem Bereich sehen.

Dies bestätigte sich auch nach Ablauf des ersten Saisondrittels, nach dem der Verein eine Zwischenbilanz von drei Siegen und drei Niederlagen ziehen konnte.

„Wir haben schon noch etwas Luft nach oben, sehen die Dinge aber realistisch. Platz fünf bis sechs sollte am Ende wohl herauspringen, im Optimalfall werden wir Vierter“, gibt Gstettner eine Prognose ab.

Nummer eins im Team ist derzeit der 27-jährige Kroate Andrej Gacina, der im Jahr 2011 mit seinem portugiesischen Partner Marcos Freitas Europameister im Doppel wurde. Neu in der Mannschaft ist der erst 19-jährige Japaner Masaki Yoshida (Gstettner: „Ein Junge mit viel Potenzial“), der aus Frickenhausen kam und bislang durchweg positiv in Erscheinung trat. Die Tschechen Tomas Pavelka und Lubomir Jancarik komplettieren den Kader des TTC, der an einem guten Tag durchaus in der Lage sein dürfte, für sportliches Aufsehen zu sorgen.

(Text: Thomas Holzapfel)



Volunteers

Sie können sich noch als Volunteer beim LIEBHERR Pokal-Finale am 28. und 29.12.13 in der Porsche-Arena / Schleyer-Halle mit dem [Anmeldeformular](#) bewerben. Für den Bereich Ergebnisdienst sowie für den Courtservice und Logistik werden noch Helfer benötigt. Voraussetzungen für die Arbeit als Volunteer können Sie [hier](#) nachlesen. Selbstverständlich erhalten Sie dann auch freien Eintritt zu den Pokalspielen und können Profi-Tischtennis hautnah miterleben!

Anmeldeschluss ist der **29.11.2013!**

Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven am vergangenen Wochenende haben jeweils zwei Teilnehmer pro Bezirk eine Eintrittskarte zum Pokalfinale am 28./ 29. Dezember gewonnen - herzlichen Glückwunsch dazu! Wir bitten die Gewinner, den Rückmeldeschein bis zum **25.11.2013** an die [Geschäftsstelle des TTVWH](#) zurückzusenden!

Wenn auch Sie die einmalige Chance nutzen und sich dieses Top-Event nicht entgehen lassen wollen, können Sie sich unter www.easyticket.de jetzt Ihre Tickets sichern.

Jobs

Befristetes Beschäftigungsverhältnis

Für die Mitarbeit in der TTVWH-Geschäftsstelle suchen wir aufgrund studienbedingten Personalausfalls und damit verbundenen Aufgabenwechsels

eine/n Mitarbeiter/in

vom **18.11. - 23.12.2013 in Teilzeit (20h/Woche)**

Aufgaben

Projektarbeit (Mädchensport, Vereinsberatung Anfängerkurse)

Wir erwarten

Engagement und Kenntnisse im Tischtennissport

eine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung

schnelle Auffassungsgabe (kurze Einarbeitungszeit)

Mitarbeit beim Rahmenprogramm des Pokalfinales am 28.12.2013

Wir bieten

ein unterstützendes Team der Geschäftsstelle

eine entsprechend der Ausbildung angemessene Bezahlung

Aufgrund der Kurzfristigkeit sprechen Sie bei Interesse bitte unseren Präsidenten Rainer Franke, Tel. 0711/28077-600, an.

Termine

Heimspiele der TTVWH-Teams (Bundesliga bis Oberliga)

TTBL

keine aktuellen Heimspiele

1. Bundesliga Damen

keine aktuellen Heimspiele

2. Bundesliga Herren Süd

keine aktuellen Heimspiele

2. Bundesliga Damen Süd

keine aktuellen Heimspiele

Regionalliga Südwest Herren

Sa. 16.11.2013 17:30 DJK Sportbund Stuttgart - TTC Bietigheim-Bissingen

Sa. 16.11.2013 18:00 TSV Wendlingen - TV Leiselheim

So. 17.11.2013 14:00 TSG 1845 Heilbronn - TTC Zugbrücke Grensau II

So. 17.11.2013 15:00 TTC Bietigheim-Bissingen - TV Leiselheim

Regionalliga Südwest Damen

Sa. 16.11.2013 14:00 TTC Bietigheim-Bissingen - TB Wilferdingen

Sa. 16.11.2013 18:00 VfL Sindelfingen - TSV Herrlingen

So. 17.11.2013 10:30 TSV Betzingen - VfL Sindelfingen

Oberliga Herren

keine aktuellen Heimspiele

Oberliga Damen

Sa. 16.11.2013 13:00 VfL Sindelfingen II - TSV Herrlingen II

Sa. 16.11.2013 17:30 NSU Neckarsulm II - TTG Süßen II

Sa. 16.11.2013 18:00 TTC matec Frickenhausen - TTSV Mönchweiler

So. 17.11.2013 10:00 NSU Neckarsulm II - TTSV Mönchweiler

Überregionale Turniere und Meisterschaften

Mi. 13.11.2013 bis So 17.11.2013: German-Open (Berlin)

So. 17.11.2013: Baden-Württembergisches Quali-Ranglistenturnier zur BaWü-EM der U15+U18 (Weinheim)

Anzeige



**TTVWH
Online-
Angebot**

Homepage: www.ttvwh.de

TTVWH @ YouTube: www.youtube.com/TTVWHonline

Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de

Tischtennis
macht Schule



www.tischtennis-macht-schule.de

You Tube™



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

-- ANZEIGEN --



adidas: Hauptsponsor des TTBW | Sonderangebote



Seit dem 1. Juli 2013 kooperiert "Tischtennis Baden-Württemberg" als einer der erfolgreichsten Verbände auf nationaler Ebene mit adidas. Die Verbände in Baden-Württemberg sind die ersten Tischtennisverbände in Deutschland, mit denen adidas eine langfristige Vereinbarung trifft und seine Initiative im Bereich Tischtennis unterstreicht.

adidas stellt künftig die neue Verbandskleidung für alle Spieler und ist somit auch Ausstatter aller offiziellen Turniere wie die Baden-Württemberg-Meisterschaften oder -Ranglistenturniere, die von Tischtennis Baden-Württemberg ausgetragen werden. „Wir freuen uns, dass wir mit den Verantwortlichen ein leistungsfähiges Paket schnüren konnten und dass wir adidas für die nächsten vier Jahre als neuen Ausrüster der Tischtennis-Verbände in Baden-Württemberg gewinnen konnten“, so Horst Haferkamp, Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg. Der Verband Baden-Württemberg mit seiner starken Jugendarbeit ist aktuell der erfolgreichste Verband im Jugendbereich in Deutschland. Der starke Fokus von adidas zur Förderung von Nachwuchsspielern im Bereich Tischtennis wird der Jugendarbeit weitere Impulse geben.



-- ANZEIGEN --

Newsletter abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:
newsletter-abo@ttvwh.de

IMPRESSUM

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Tel. 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | E-mail gs@ttvwh.de | Internet: www.ttvwh.de

Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (wolfgang.laur@ttvwh.sportstuttgart.de)

(c) Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum Haftungsausschluss